

**Bundesratsbeschluss**  
 betreffend  
**die Volksabstimmung vom 1. Februar 1959 über  
 die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechtes  
 in eidgenössischen Angelegenheiten**  
 (Vom 17. November 1958)

Der Schweizerische Bundesrat,  
 gestützt auf den Bundesbeschluss vom 13. Juni 1958 über die Einführung  
 des Frauenstimm- und -wahlrechtes in eidgenössischen Angelegenheiten,  
 beschliesst:

Art. 1

Die Volksabstimmung über die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechtes in eidgenössischen Angelegenheiten findet im ganzen Gebiet der Eidgenossenschaft am 1. Februar 1959 und, wo nötig, am Vortage statt.

Art. 2

Die Bundeskanzlei wird beauftragt, die gemäss den gesetzlichen Vorschriften zur Durchführung der Abstimmung nötigen Massnahmen zu treffen.

Art. 3

Telegraphische Meldungen der Abstimmungsergebnisse von den Gemeinde-, Kreis- oder Bezirksbehörden an die kantonalen Zentralstellen und von diesen an die Bundeskanzlei sind gebührenfrei.

Art. 4

Dieser Bundesratsbeschluss ist den Kantonen mitzuteilen und in das Bundesblatt aufzunehmen.

Bern, den 17. November 1958.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident:

**Holenstein**

Der Bundeskanzler:

**Ch. Oser**

**Bundesratsbeschluss betreffend die Volksabstimmung vom 1. Februar 1959 über die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechtes in eidgenössischen Angelegenheiten (Vom 17. November 1958)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1958
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.11.1958
Date	
Data	
Seite	1400-1400
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 392

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.